

# Maßnahmen am Unfallort

---

## *Richtiges Verhalten am Unfallort*

---

Mit diesem Dokument, welches auch ideal als PDF auf dem Smartphone gespeichert werden kann, möchten wir Ihnen im Falle eines Unfalls eine Hilfestellung geben.

### **1. Die richtige Ausstattung für die Erste Hilfe**

Die Vorsorge für das richtige Verhalten an der Unfallstelle beginnt schon vor der Fahrt.

Um zu jedem Zeitpunkt Erste Hilfe leisten zu können, sollte jedes Fahrzeug mit den folgenden Dingen ausgestattet sein:

- Verbandskasten
- Warndreieck
- Warnwesten

Diese Dinge sollten den gesetzlichen Normen entsprechen. Insbesondere der Verbandskasten sollte vollständig und mit einem gültigen Verfallsdatum versehen sein.

### **2. Das richtige Verhalten am Unfallort**

Neben den richtigen und vorgeschriebenen Utensilien am Unfallort, spielt natürlich das Verhalten der Helfer eine tragende Rolle.

Ist ein Unfall passiert und treffen Sie als Erster an einem Unfallort ein, gilt es keine Zeit zu verlieren und schnell zu handeln. Aber bewahren Sie dabei Ruhe.

Der Ablauf aller Hilfsleistungen nach einem Notfall kann wie eine Kette, die aus vier aufeinander aufbauenden Gliedern besteht, gesehen werden:

- **Eigenschutz**

Auch wenn die Situation eine schnelle Reaktion erfordert, sollten Sie zunächst sich selbst sichern. Noch bevor die erste Absicherungsmaßnahme geschieht, sollten Sie unbedingt eine Warnweste anziehen. Um ein schnelles Handeln zu ermöglichen, empfiehlt es sich diese griffbereit im Auto zu haben, z.B. im Handschuhfach (->besser nicht im Kofferraum neben dem Ersatzreifen).

- **Unfallstelle absichern**

Stellen Sie das Warndreieck für alle sichtbar auf. Dieses sollte je nach Umfeld in folgender Entfernung vom Unfallort aufgestellt werden:

- Autobahn: 150 Meter
- Außerorts: 100 Meter
- Innerorts: 50 Meter

Die weiß-schwarzen Pfeiler neben der Autobahn sind i.d.R. 50 m voneinander entfernt. Auf diese Weise können Sie die Entfernung besser abschätzen. Gehen Sie immer hinter der Leitplanke entlang und nicht auf dem Standstreifen!

- **Überblick vom Unfallgeschehen verschaffen**

Nachdem Sie die Unfallstelle gesichert und für andere Verkehrsteilnehmer sichtbar gemacht haben, müssen Sie sich nun einen Überblick über die Unfallsituation verschaffen.

- Wie viele Personen können Sie sehen?
- Wie schätzen Sie den Zustand der Personen ein?
- Wie schwerwiegend sind deren Verletzungen?
- Sind alle Personen ansprechbar und können diese ihr Fahrzeug verlassen?

➔ Bei einem Unfall auf der Autobahn sollten die verunfallten Personen hinter die Leitplanke gebracht werden, um die gefährliche Situation zu entschärfen.

- **Notruf absetzen**

Bei einem schweren Unfall sollte immer der Notruf (**112**) alarmiert werden.

Damit die Sanitäter die Unfallstelle schnell und vorbereitet erreichen können, sollten am Telefon die wichtigsten Informationen durchgegeben werden.

Dabei kann sich an den fünf W Fragen orientiert werden:

- **Wo** ist der Unfall passiert?
- **Was** ist passiert?
- **Wie** viele Menschen sind verletzt und vom Unfall betroffen?
- **Welche** Verletzungen haben die Betroffenen?
- **Warten**, ob der Ersthelfer am Telefon Rückfragen hat!

- **Erste Hilfe Maßnahmen/ Lebensrettende Sofortmaßnahmen**

Bis zum Eintreffen des Notdienstes können einige Minuten vergehen.

Bis dahin ist es notwendig, die verletzten Personen zu versorgen.

Die lebensrettenden Sofortmaßnahmen umfassen alle Maßnahmen zur Erhaltung bzw. der Wiedererlangung der lebenswichtigsten Körperfunktionen.

Dazu zählen:

- stabile Seitenlage
- Herzdruckmassage
- Beatmung
- Stillung bedrohlicher Wunden
- Schockbekämpfung

Prüfen Sie als Erstes, ob die Person ansprechbar ist und auf Fragen antwortet. Erhalten Sie keine Antwort oder reagiert der Notfallpatient nicht, beginnen Sie mit der Ersten Hilfe.

Bitte denken Sie daran: Die Unfallbeteiligten stehen unter Schock, selbst bei kleinen Unfällen setzt das Schockgefühl sofort ein. Berücksichtigen Sie dies bei dem Umgang mit den Beteiligten und Verletzten. Versuchen Sie ruhig und langsam zu sprechen. Oft hilft es auch den Beteiligten zu erklären, was passiert ist und das Hilfe unterwegs ist.

**Sind Unfallbetroffene leblos, sollte die Herz-Lungen-Wiederbelebung durchgeführt werden.**

**Sind Unfallbetroffene in Ohnmacht gefallen, sollten diese in die stabile Seitenlage gebracht werden.**

- **Weitere Erste Hilfe Maßnahmen**
  - Wundversorgung
  - Ruhigstellen von Knochenbrüchen

Wenn Sie nicht allein als Ersthelfer eintreffen, übernehmen Sie die Koordination.

Die Absicherung der Unfallstelle und das Absetzen des Notrufs können zeitgleich stattfinden. So wird wertvolle Zeit gespart.

Können Sie sich nicht mehr an die Inhalte Ihres Erste-Hilfe-Kurses erinnern, frischen Sie Ihr Wissen auf. Die Beherrschung der Erste-Hilfe-Maßnahmen kann Leben retten.

Diese Beratungshilfe dient ausschließlich der allgemeinen Information und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es kann auch keine Gewähr für die Aktualität der Informationen übernommen werden.